

Qualifizierung

IQ Netzwerk Brandenburg

Das Landesnetzwerk Brandenburg hat die Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund zum Ziel. Die Koordinierungsstelle des Netzwerks ist im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg (MASGF) angesiedelt. Vierzehn Teilprojekte setzen verschiedene Schwerpunkte im IQ Netzwerk Brandenburg um.

Sabine Grabow (Koordinierungsstelle)

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam
Telefon: (0331) 866-5371
E-Mail: sabine.grabow@masgf.brandenburg.de

Das **Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“** zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.netzwerk-iq.de
www.brandenburg.netzwerk-iq.de



Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Anpassungsqualifizierungen in den sozialen Ausbildungsberufen und den Gesundheitsfachberufen

Personen mit ausländischen beruflichen Qualifikationen im Bereich der sozialen Ausbildungsberufe und Gesundheitsfachberufe, die keine volle Anerkennung erlangt haben, können durch Anpassungslehrgänge „wesentliche Unterschiede“ ausgleichen oder fachliche und sprachliche Vorbereitungen auf die Kenntnis- bzw. Eignungsprüfung erhalten.

- Erläuterung der im Bescheid festgestellten wesentlichen Unterschiede
- Klärung des Bedarfs an integrierter, berufsbezogener Sprachförderung
- Erstellung individueller Qualifizierungspläne
- Informationen zum Ablauf und Umfang der Ausgleichsmaßnahmen
- Informationen zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten (SGB II, SGB III und durch IQ-Mittel)
- Vermittlung in das passgenaue Qualifizierungsangebot (Vorbereitung auf eine Kenntnisprüfung oder eine individuelle Anpassungsqualifizierung)
- Berufsbezogene Sprachförderung
- Intensive Betreuung und Begleitung während der individuellen Qualifizierungsmaßnahme bis zum Erlangen der vollen Gleichwertigkeit

Zielgruppe: Personen mit ausländischen beruflichen Qualifikationen im Bereich der sozialen Ausbildungsberufe und Gesundheitsfachberufe, die keine volle Anerkennung erlangt haben

Ziel: volle Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses

Beginn jederzeit möglich

Anne Dann
Kontakt Eberswalde e.V.
Tel. (03338) 7059-430
E-Mail: a.dann@kontakt-eberswalde.de

Anpassungs- und Nachqualifizierung in den dualen Berufen

Personen mit im Ausland erworbenen Abschlüssen, die in einem Anerkennungsverfahren keine oder eine teilweise Anerkennung erhalten haben, können durch diese Anpassungsqualifizierung die volle Gleichwertigkeit oder durch die Vorbereitung auf die Externenprüfung einen deutschen Berufsabschluss lt. Berufsbildungsgesetz (BBiG) und Handwerksordnung (HwO) erhalten.

- Beratung über die Möglichkeiten einer Anpassungsqualifizierung zur Erlangung der vollen Gleichwertigkeit bzw. der Zugangsvoraussetzungen für die Externenprüfung
- Erstellung von Qualifizierungsplänen
- Prüfung der Finanzierungsmöglichkeiten der Qualifizierung (SGB II, SGB III und durch IQ-Mittel)
- Vermittlung von geeigneten Anpassungsqualifizierungen in den HWK- und IHK-Berufen
- Vorbereitung auf die Externenprüfung in den HWK- und IHK-Berufen
- Sprachförderung
- Begleitung während der fachlichen und sprachlichen Qualifizierung bis zur erneuten Antragsstellung bzw. zur Anmeldung zur Externenprüfung

Zielgruppe: Personen mit ausländischen Berufsabschlüssen, die bei der ersten Antragsstellung keine vollwertige Gleichwertigkeit bzw. eine Negativprognose oder eine Ablehnung erhalten haben

Ziel: volle Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses oder Erlangung eines deutschen Berufsabschlusses

Beginn jederzeit möglich

Madlen Mosig
Handwerkskammer Frankfurt (Oder)
Tel. (0335) 5554-241
E-Mail: madlen.mosig@hwk-ff.de

Qualifizierung

Brückenmaßnahmen für Akademikerinnen und Akademiker: Ingenieurs- und Naturwissenschaften

Personen mit akademischen Abschlüssen aus dem Ausland in den Ingenieurs- und Naturwissenschaften können sich mit dieser Qualifizierung weiterbilden oder ihre Fachkenntnisse auffrischen, so dass ihre Arbeitsmarktchancen steigen.

Die Brückenqualifizierung ist dual (Theorie und Praxis) und besteht aus verschiedenen Modulen.

- Analyse des Qualifizierungsbedarfes
- Universitäre Qualifizierung, d.h. Aktualisierung von Fachkenntnissen, fachpraktischer Unterricht in Laboren und Einrichtungen, Soft-Skill-Training sowie E-Learning/ Blended Learning
- Sprachförderung
- Einzelcoaching
- Zugang zu regionalen Partnernetzwerken
- Interaktive World Cafés zum Austausch von Wissen und Erfahrungen
- Fachpraktikum im Unternehmen

Zielgruppe: Personen mit akademischen Abschlüssen aus dem Ausland in den Ingenieurs- und Naturwissenschaften

Ziel: Verbesserung der Arbeitsmarktchancen

Abschluss: Universitätszertifikat

Beginn: September 2016

Ioanna Paloumpa
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg
Tel. (0355) 69-2046
E-Mail: paloumpa@b-tu.de

Die Qualifizierungsmaßnahmen finden Sie bei Kursnet unter „Qualifizierungsmaßnahmen zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse“.

Brückenmaßnahmen für Akademikerinnen und Akademiker: Informatik und Medien

- Wissenschaftliche Qualifizierung, d.h. Aktualisierung von Fachkenntnissen in Informatik und Medien
- Sprachliche Qualifizierung in Deutsch von B1 auf C1
- Soft Skill-Training
- Fachpraktikum im Unternehmen

Zielgruppe: Personen mit akademischen Abschlüssen aus dem Ausland in Informatik und Medien

Ziel: Verbesserung der Arbeitsmarktchancen

Abschluss: Fachhochschul- und Sprachzertifikat

Susanne Huyoff
AWW e.V. - Technische Hochschule Brandenburg
Tel. (03381) 355-742
E-Mail: susanne.huyoff@th-brandenburg.de

Brückenmaßnahmen für Akademikerinnen und Akademiker: Betriebswirtschaft

- Fachsprachlicher Unterricht Deutsch
- Fachspezifische Ausbildung in den Bereichen der Betriebswirtschaftslehre (BWL)
- Soft Skills (Bewerbungsgespräche, Office)
- Fachpraktikum im Unternehmen

Zielgruppe: Personen mit akademischen Abschlüssen aus dem Ausland in BWL

Ziel: Verbesserung der Arbeitsmarktchancen

Abschluss: Universitäts- und Sprachzertifikat

Beginn: Dezember 2016

Katrin Mischun
UP Transfer GmbH an der Universität Potsdam
Tel. (0331) 977 46 08
E-Mail: katrin.mischun@uni-potsdam.de



Das IQ Netzwerk Brandenburg

Angebote 2016

Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund gemeinsam verbessern!

www.brandenburg.netzwerk-iq.de

